



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. In der ersten BriefTauber-Ausgabe des Jahres blicke ich noch einmal zurück auf das Jahr 2014, das für mich nicht

nur auf Grund meiner neuen Aufgabe als CDU-Generalsekretär ein besonderes war.

Ihr und Euer

Peter Tauber



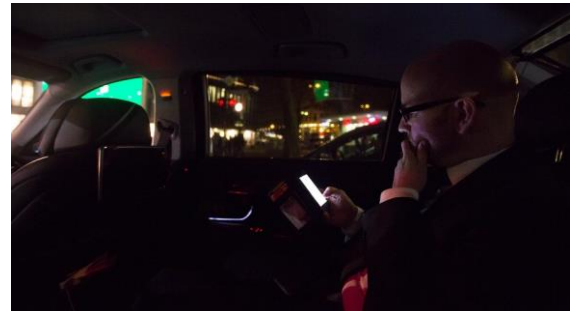
Das Jahr 2014 – Tauber zieht Bilanz



Angela Merkel gratuliert Peter Tauber zu seiner Wahl zum CDU-Generalsekretär.

Mein erstes Jahr als CDU-Generalsekretär liegt hinter mir. Was ist im Jahr 2014 alles passiert? Was ist mir wichtig? Was habe ich mir für 2015 vorgenommen? Zeit für einen persönlichen Rück- und Ausblick: Mein Leben hat sich seit meiner Berufung zum Generalsekretär von Grund auf verändert. Ich habe im zurückliegenden Jahr jeden Tag mindestens

eine Premiere gefeiert. Jeden Tag habe ich Menschen getroffen, die ich noch nicht kannte – vom Präsidenten des BDI Ulrich Grillo über Maybrit Illner bis hin zu Marusha. Jeden Tag durfte ich diverse Gremiensitzungen leiten, an denen ich bis dato nicht einmal als Gast teilgenommen hatte, Pressekonferenzen geben und Gespräche führen, war an Orten in Deutschland, die ich noch nie besucht hatte.



Wenn das Auto zum mobilen Büro wird...

Ich habe insgesamt über 100 Termine in ganz Deutschland wahrgenommen, d.h. ich war statistisch jeden dritten Tag an einem anderen Ort in unserem Land unterwegs. Mein Auto ist inzwischen ein rollendes Büro.



Peter Tauber und der CDU-Spitzenkandidat bei der Europawahl, David McAllister.

Die Durchführung von zwei Parteitagen – kurz vor der Europawahl in Berlin und vor wenigen Wochen in Köln - gehört zur „Standardaufgabe“ des Konrad-Adenauer-Hauses. Die

Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Europa-wahl war erfolgreich. Unser Spitzenkandidat Jean-Claude Juncker führt die EU-Kommission, Günter Oettinger bleibt einflussreicher Kommissar in Brüssel und mit Manfred Weber steht ein Politiker der Unionsparteien an der Spitze der größten Fraktion im Europäischen Parlament. Der Parteitag in Köln war ebenfalls ein großer Erfolg. Angela Merkel wurde mit einem tollen Ergebnis wieder zur Vorsitzenden gewählt. Bei der spannenden Wahl zum Präsidium zeigte Herman Gröhe mit einer starken Geste Größe und mit Jens Spahn hat die junge Generation auch im neuen Präsidium eine Stimme.



Beim Kongress „Zugewandert – Angekommen?! Chancen der Vielfalt“.

Mit einem Antrag zur Wirtschaftspolitik „Wir arbeiten für Deutschlands Zukunft“ und einem Antrag zur inneren Sicherheit haben wir benannt, was nun zu tun ist, damit wir wirtschaftlich erfolgreich bleiben und auch künftig sicher leben.



Auftakt der Kommission „Meine CDU 2017“.

Ich bin angetreten, um die CDU zu öffnen. Wir wollen mehr auf Frauen, junge Menschen sowie Bürgerinnen und Bürger mit Zuwanderungsgeschichte zugehen. Die Kurzform lautete in den Medien immer: Die CDU will weiblicher, jünger und bunter werden. Ich

halte das nach wie vor für richtig. Diese Aufgabe kann aber nur gelingen, wenn die Partei mitmacht – und dafür brauchen wir gerade unsere altgedienten und erfahrenen Mitglieder. Die CDU aufzustellen, um auf Dauer erfolgreich zu sein, ist eine meiner Aufgaben. Unter der Überschrift „Meine CDU 2017“ arbeite ich darum mit unseren Mitgliedern an einer Parteireform. Schon jetzt haben wir über 1.200 Vorschläge erhalten. Das Ziel ist klar: Wir wollen, dass die CDU eine Mitgliederpartei bleibt und auch künftig auf eine starke Parteibasis vor Ort setzen kann.



Auch im Wahlkreis absolvierte Peter Tauber zahlreiche Termine – wie hier in Linsengericht. (Fotos: Koch)

Bei allem Einsatz für die CDU auf Bundesebene darf die Arbeit für und in meinem Wahlkreis nicht zu kurz kommen. Nach wie vor verbringe ich die meisten Wochenenden zu Hause in Gelnhausen. Nicht nur im Rahmen meiner Sommertour habe ich interessante Einrichtungen und Projekte im Wahlkreis besucht und bei Berliner Abenden über aktuelle Entwicklungen aus der Bundespolitik berichtet. Mit der Übernahme der Schirmherrschaft für die Wächtersbacher Messe ist für mich ein Jugendtraum in Erfüllung gegangen. Gerne erinnere ich mich auch an die gute und sachliche Podiumsdiskussion zum Thema Sterbehilfe in Gründau zurück, die auf sehr große Resonanz gestoßen ist. Mein Einsatz für die Region wird auch im kommenden Jahr nicht nachlassen – versprochen!

Der komplette Jahresrückblick unter <http://blog.petertauber.de/?p=2293>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de